

Stadt

**GRAZ**

Präsidialamt

*Graz*

2

0

0

6

*in*

*Zahlen*





# Vorwort

Liebe  
Grazerinnen und  
Grazer!

Liebe Gäste!



Die Landeshauptstadt Graz bietet ihren EinwohnerInnen ein hohes Ausmaß an Lebensqualität.

Um das umfangreiche kulturelle Angebot, welches sich international auf höchstem Niveau befindet anbieten zu können, werden österreichweit die größten finanziellen Aufwendungen pro EinwohnerIn getätigt.

Es wird daher seitens der Stadt Graz dem Sammeln und der Auswertung von statistischen Daten eine enorme Bedeutung beigemessen, da nur dadurch die Gewährleistung gegeben ist, zielgerichtet Prognosen zur Beibehaltung bzw. zur Erhöhung der Lebensqualität erstellen zu können.

Ich freue mich, Ihnen diese Informationen in Form dieses Folders zur Verfügung stellen zu dürfen, da ich davon überzeugt bin, dass Sie diesem viel Informatives und Nützliches über unsere Stadt entnehmen können.

Viel Spaß beim Durchblättern!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Siegfried Nagl'. The signature is fluid and cursive.

Siegfried Nagl

# *Inhalt*

Geschichte	5
Geographische Übersicht	6
Klima	7
Gebäude und Wohnungen	8
Privathaushalte	9
Wohnbevölkerung 31.12.05	10
Lebensunterhalt	11
Bildungsebene	12
Arbeitsstätten	13
Medizinalwesen	14
Soziales	15
Fremdenverkehr 2005	16
Politische Organe	17
Notizen	18

# Geschichte

Jahr	Ereignis
1128	Erste urkundliche Erwähnung von Graz.
1189	Graz erstmals als Stadt erwähnt. Das Stadtwappen zeigt den gekrönten Panther der Traungauer Landesfürsten.
1260	Böhmenkönig Ottokar II. fördert Graz durch Privilegien und macht die Stadt zum Sitz seiner Statthalter.
1281	Bestätigung des Stadtrechtes durch Rudolf von Habsburg und Erweiterung der Privilegien.
1379	Nach der Neuberger Erbteilung wird Graz Sitz der Leopoldinischen Linie der Habsburger.
1440	Friedrich III. wird Deutscher König und Graz zeitweise Residenz des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.
1564	Durch die große habsburgische Erbteilung wird Graz Residenzstadt für die Innerösterreichischen Erblande Steiermark, Kärnten, Krain, Görz und Istrien mit Triest.
1585	Erzherzog Karl II. gründet im Zuge der Gegenreformation die Universität.
1809	Vergebliche Belagerung des von Major Hackher verteidigten Schlossberges durch französische Truppen. Uhrturm und Glockenturm wurden von den Grazer BürgerInnen vor der Zerstörung bewahrt.
1827	Wiedereröffnung der unter Kaiser Josef II. zu einem Lyzeum umgewandelten Universität.
1850	Als Folge der Revolution von 1848 erhält die Stadt Graz das Selbstverwaltungsrecht.
1938	Durch Eingemeindung wird das Stadtgebiet auf das Sechsfache vergrößert.
1945	Einmarsch der russischen, dann der britischen Besatzungstruppen.
1965	Zerstörtes Schauspielhaus wird wiedereröffnet.
1979	Der Stadt Graz wird für intensive kulturelle Auslandskontakte der „Europapreis“ des Europarates verliehen.
1993	Erstmals Wahl von BezirksrätInnen am 24. Jänner. Durchführung des „Europäischen Kulturmonats“.
1994	Abstimmung zum EU-Beitritt am 12. Juni.
1998	Entscheidung der EU-KulturministerInnen für Graz als Kulturstadt Europas 2003.
1999	UNESCO erhebt die Grazer Altstadt zum „Weltkulturerbe“.
2003	Graz wird Kulturhauptstadt Europas.

Quelle: Stadt Graz - Kulturamt, Stadtarchiv

# Geographische Übersicht



Die Stadt Graz liegt auf  $47^{\circ}05'$  nördlicher Breite und  $15^{\circ}27'$  östlicher Länge und umfaßt eine Fläche von  $127,57 \text{ km}^2$ . Die höchste Erhebung beträgt  $763 \text{ m}$  (in der Grafik mit einem roten Punkt gekennzeichnet), der tiefste Punkt liegt auf  $327 \text{ m}$  (in der Grafik mit einem gelben Punkt dargestellt).

Flächen der einzelnen Bezirke in $\text{km}^2$			
I. Innere Stadt	1,16	X. Ries	10,16
II. St. Leonhard	1,83	XI. Mariatrost	13,99
III. Geidorf	5,50	XII. Andritz	18,47
IV. Lend	3,70	XIII. Gösting	10,83
V. Gries	5,05	XIV. Eggenberg	7,79
VI. Jakomini	4,06	XV. Wetzelsdorf	5,77
VII. Liebenau	7,99	XVI. Straßgang	11,75
VIII. St. Peter	8,86	XVII. Puntigam	6,18
IX. Waltendorf	4,48		

# Klima

Jahr	Lufttemperatur in °C		
	höchste	tiefste	mittlere
1993	32,7	-13,9	9,7
1994	34,2	-12,8	11,0
1995	31,0	-13,2	10,0
1996	32,4	-16,5	8,8
1997	30,2	-13,0	9,6
1998	33,4	-11,6	10,2
1999	32,9	-12,6	10,8
2000	35,5	-13,2	11,3
2001	33,6	-12,8	10,5
2002	35,2	-13,0	11,0
2003	36,6	-17,4	10,4
2004	33,6	-11,7	9,7
2005	32,5	-15,3	9,5

Jahr	Sonnenschein- dauer in Stunden	Niederschläge in mm	Tage mit Niederschlägen min. 0,1 mm
1993	1.895,3	761,0	303
1994	2.016,5	848,2	307
1995	1.860,6	847,9	314
1996	1.793,7	904,4	354
1997	2.065,8	769,3	304
1998	1.922,0	860,0	329
1999	1.885,0	896,0	308
2000	2.157,0	755,0	286
2001	2.103,0	560,0	250
2002	2.043,0	873,0	329
2003	2.418,0	661,0	253
2004	1.873,0	901,0	334
2005	2.156,0	889,0	309

# Gebäude und Wohnungen

Merkmal	Anzahl	%
<b>Gebäude insgesamt</b>	36.061	100,0
<b>Art des Gebäudes</b>		
Wohngebäude mit ...		
1 od. 2 Wohnungen	20.626	57,2
3 bis 10 Wohnungen	6.429	17,8
11 od. mehr Wohnungen	3.200	8,9
Wohngebäude von Gemeinschaften	167	0,5
Nichtwohngebäude (CC)	5.639	15,6
<b>Überwiegende Nutzung des Gebäudes</b>		
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	20.626	57,2
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	9.629	26,7
Wohngebäude von Gemeinschaften	167	0,5
Hotel oder ähnliche Gebäude	320	0,9
Bürogebäude	1.234	3,4
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels	981	2,7
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens	79	0,2
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle	1.362	3,8
Gebäude für Kultur/Freizeit, Bildungs/Gesundheitswesen	388	1,1
Sonstiges Gebäude	1.275	3,5
<b>Wohnungen insgesamt</b>	128.442	100,0
<b>Wohnsitzangabe</b>		
mit Hauptwohnsitzangabe	108.514	84,5
nur mit Nebenwohnsitzangabe	7.901	6,2
ohne Wohnsitzangabe	12.027	9,4
<b>Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung</b>		
Hauptmiete befristet	15.345	11,9
Hauptmiete unbefristet	49.279	38,4
Eigenbenützung durch GebäudeeigentümerInnen	21.100	16,4
Eigenbenützung durch WohnungseigentümerInnen	31.244	24,3
Dienst- oder Naturalwohnung	3.851	3,0
Sonstiges Rechtsverhältnis	7.623	5,9

Quelle: Statistik Austria - Gebäude- und Wohnungszählung 2001

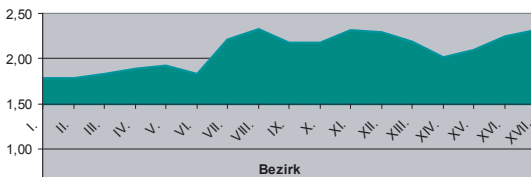


# Privathaushalte

Bezirke	Gesamt	Haushaltsgröße (Anzahl Personen)					
		1	2	3	4	5	>=6
<b>Gesamt</b>	<b>109.754</b>	<b>47.303</b>	<b>32.526</b>	<b>15.805</b>	<b>9.909</b>	<b>2.949</b>	<b>1.262</b>
I. Innere Stadt	1.802	989	448	212	105	25	23
II. Sankt Leonhard	6.804	3.571	1.895	740	445	124	29
III. Geidorf	10.088	5.166	2.822	1.130	697	204	69
IV. Lend	11.657	5.530	3.622	1.401	745	243	116
V. Gries	11.291	5.407	3.252	1.412	780	290	150
VI. Jakomini	13.813	6.901	3.973	1.707	898	234	100
VII. Liebenau	5.217	1.772	1.737	902	545	177	84
VIII. Sankt Peter	5.504	1.843	1.561	974	831	218	77
IX. Waltendorf	4.912	1.847	1.454	812	566	165	68
X. Ries	2.474	977	703	375	284	93	42
XI. Mariatrost	3.128	1.126	853	499	429	150	71
XII. Andritz	7.079	2.312	2.142	1.367	911	244	103
XIII. Gösting	4.210	1.570	1.295	689	440	140	76
XIV. Eggenberg	8.052	3.420	2.414	1.223	730	191	74
XV. Wetzelsdorf	5.693	2.177	1.839	921	551	153	52
XVI. Straßgang	5.337	1.786	1.718	968	612	182	71
XVII. Puntigam	2.693	909	798	473	340	116	57

## Durchschnittliche Haushaltsgröße in den einzelnen Bezirken

<b>Gesamt</b>	<b>2,03</b>	IX. Waltendorf	2,18
I. Innere Stadt	1,78	X. Ries	2,18
II. Sankt Leonhard	1,79	XI. Mariatrost	2,32
III. Geidorf	1,83	XII. Andritz	2,29
IV. Lend	1,88	XIII. Gösting	2,19
V. Gries	1,92	XIV. Eggenberg	2,02
VI. Jakomini	1,84	XV. Wetzelsdorf	2,10
VII. Liebenau	2,21	XVI. Straßgang	2,24
VIII. Sankt Peter	2,32	XVII. Puntigam	2,32



Quelle: Statistik Austria - Volkszählung 2001

# Wohnbevölkerung 31.12.05

Alter	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		Gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
00 - 04	4.834	4.437	988	889	11.148
05 - 09	4.631	4.485	905	810	10.831
10 - 14	5.080	4.616	776	699	11.171
15 - 19	5.209	5.332	1.048	839	12.428
20 - 24	7.360	7.654	2.151	2.025	19.190
25 - 29	7.550	7.439	2.363	2.200	19.552
30 - 34	8.109	7.733	2.071	1.919	19.832
35 - 39	9.074	8.670	2.020	1.551	21.315
40 - 44	8.817	8.660	1.732	1.090	20.299
45 - 49	7.310	8.055	1.191	771	17.327
50 - 54	5.757	6.857	890	621	14.125
55 - 59	5.861	7.205	600	390	14.056
60 - 64	6.425	7.851	348	282	14.906
65 - 69	5.265	6.389	220	210	12.084
70 - 74	3.311	4.534	135	140	8.120
75 - 79	2.998	5.018	102	121	8.239
80 - 84	2.141	5.269	49	88	7.547
85 - 89	806	2.397	26	44	3.273
90 - 94	376	1.151	5	17	1.549
95 - 99	60	333	6	6	405
100 - 104	6	39	1	3	49
105 - 109	0	2	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100.980</b>	<b>114.126</b>	<b>17.627</b>	<b>14.715</b>	<b>247.448</b>

Kontinent		männlich	weiblich	Gesamt
Afrika		1.584	815	2.399
Amerika		390	498	888
Asien		3.266	2.460	0
Australien und Ozeanien		28	19	47
Europa	Österreich	100.980	114.126	215.106
	EU	3.871	3.777	7.648
	Andere	8.103	6.805	14.908
	Gesamt	112.954	124.708	237.662
Russische Föderation		313	312	625
Staatenlos		72	29	101
<b>Gesamt</b>		<b>118.607</b>	<b>128.841</b>	<b>247.448</b>

Quelle: Stadt Graz - BürgerInnenamt (Cognos)

# Lebensunterhalt

Lebensunterhalt	Männer	Frauen	Gesamt
erwerbstätig in Vollzeit	49.522	33.798	83.320
erwerbstätig in Teilzeit	2.333	11.130	13.463
geringfügig erwerbstätig	2.233	3.934	6.167
Präsenz- und ZivildienstlerInnen	906	4	910
arbeitslos	4.833	3.931	8.764
Eigenpension	20.727	26.681	47.408
Hinterbliebenenpension	78	5.981	6.059
anderer Lebensunterhalt; unbekannt	3.074	3.051	6.125
Hausfrau, -mann	265	9.930	10.195
SchülerInnen unter 15 Jahren	9.264	8.575	17.839
SchülerInnen/StudentInnen 15 u.m. Jahre	5.988	6.372	12.360
Kind ohne Schulbesuch (unter 15 J.)	6.936	6.586	13.522
erhaltene Person 15 u.m.J. (ohne Schulbesuch)	69	43	112
<b>Gesamt</b>	<b>106.228</b>	<b>120.016</b>	<b>226.244</b>

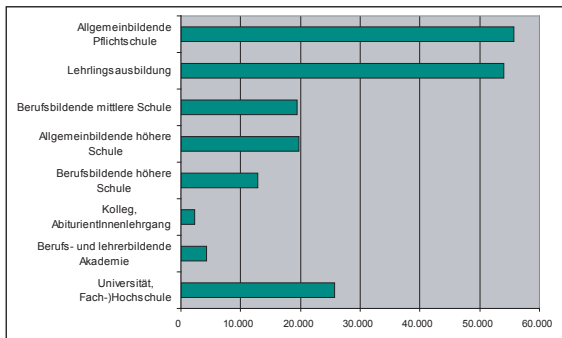
Die Daten in der obigen Tabelle spiegeln den Lebensunterhalt der Grazer Wohnbevölkerung wieder.

Diese Auswertung stammt aus dem Jahre 2002 und berücksichtigt daher die korrigierte Zahl der Wohnbevölkerung (226.241) nicht.

# Bildungsebene

Bildung	Männer	Frauen	Gesamt
Universität, Fach-)Hochschule	14.956	10.774	25.730
Berufs- und lehrerbildende Akademie	793	3.483	4.276
Kolleg, AbiturientInnenlehrgang	883	1.383	2.266
Berufsbildende höhere Schule	6.931	5.968	12.899
Allgemeinbildende höhere Schule	9.810	9.943	19.753
Berufsbildende mittlere Schule	3.537	15.842	19.379
Lehrlingsausbildung	32.055	22.028	54.083
Allgemeinbildende Pflichtschule	20.424	35.257	55.681

Die Daten beziehen sich auf die Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Wohnbevölkerung.



Quelle: Statistik Austria - Volkszählung 2001

# Arbeitsstätten

ÖNACE 1995	Arbeitsstätten
<b>Insgesamt</b>	<b>14.148</b>
C Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden	4
D Sachgütererzeugung	874
E Energie- und Wasserversorgung	28
F Bauwesen	562
G Handel; Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	3.599
H Beherbergungs- u. Gaststättenwesen	1.141
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	661
J Kredit- und Versicherungswesen	429
K Realitätenwesen, Unternehmensdienstl.	3.636
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	161
M Unterrichtswesen	528
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	1.282
O Erbring. v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstl.	1.243

Beschäftigte	Arbeitsstätten
0 - 4	9.823
5 - 19	3.124
20 - 99	978
100 - 199	134
200 und mehr	89

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich zu 1991			
Einheit	Jahr		Veränderung 1991 - 2001 in %
	2001	1991	
Arbeitsstätten	14.148	10.692	32,3
Beschäftigte	158.268	133.994	18,1

# Medizinalwesen

Sanitätspersonal per 31.12.2005

Bezirke	niedergelassene		FA für ZMK	ZA	Hebammen	Apotheken
	pr. A	FA				
<b>Gesamt</b>	<b>246</b>	<b>682</b>	<b>177</b>	<b>4</b>	<b>22</b>	<b>57</b>
I.	18	96	30	0	0	9
II.	27	108	31	0	0	7
III.	32	134	19	0	3	3
IV.	24	41	12	0	1	4
V.	16	38	17	0	1	6
VI.	30	45	15	1	1	4
VII.	8	9	4	0	0	3
VIII.	11	30	4	0	2	2
IX.	15	42	9	0	4	1
X.	5	13	4	1	2	1
XI.	7	19	5	0	1	2
XII.	18	27	9	1	3	3
XIII.	7	13	3	0	2	3
XIV.	12	21	5	0	1	3
XV.	8	24	4	1	0	2
XVI.	4	15	3	0	0	3
XVII.	4	7	3	0	1	1

pr. A = praktische ÄrztInnen

FA = FachärztInnen

FA für ZMK = FachärztInnen für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde

ZA = ZahnärztInnen

Apothekenanzahl inkl. 3 Anstaltsapotheken  
(LKH, LSKH, Klosterapotheke der Elisabethinen)

Nicht enthalten sind:	
Spitals- inkl. GastärztInnen	1.807
Angestellte ÄrztInnen	411
WohnsitzärztInnen	122
Pharmazeutisches Fachpersonal	458
Freiberufliche Tätige: Gesundheits- und Krankenpflegefachdienst, Diätendienst, Physiotherapeutischer Dienst, Logopädisch-phoniatrisch- audiometrischer Dienst	765

Quelle: Stadt Graz - Gesundheitsamt

# Soziales

## Hauskrankenpflege

Fünf vom Land Steiermark anerkannte Trägerorganisationen führen im Raum Graz die Hauskrankenpflege durch (Caritas, Volkshilfe Steiermark, Hilfswerk Steiermark, Österreichisches Rotes Kreuz, Sozialmedizinischer Dienst).

Monatlich wurden im Jahr 2005 durchschnittlich 1.259 Personen über ambulante Dienste betreut.

## Jugendwohlfahrt

Pflegeplatzunterbringungen 2005	
Art	Pflegekinder
Alte Verwandtenpflege	12
Dauerpflegeplatz	269
Familienbegleitender Pflegeplatz	41
Passagerer Pflegeplatz	123
Sozialpädagogischer Pflegeplatz	9
Unterbringung durch andere BH	2
Verwandtenpflege	37
Gesamt	493

## Sozialhilfe

Im Jahr 2005 bezogen 762 BürgerInnen ständig Sozialhilfe, weitere 4.278 Personen wurden fallweise unterstützt. Eine einmalige Sozialhilfe wurde 3.085 mal geleistet.

# Fremdenverkehr 2005

Kategorie	Betriebe	Betten
5/4 Stern	19	2.571
3 Stern	34	1.554
2/1 Stern	18	1.116
Private Quartiere	19	115
Sonstige Unterkünfte	20	980
Gesamt	110	6.336

Kategorie	Ankünfte		Übernachtungen	
	2004	2005	2004	2005
5/4 Stern	195.219	200.273	331.129	342.048
3 Stern	121.894	116.065	229.013	222.810
2/1 Stern	22.828	25.097	60.514	68.113
Private Quartiere	3.176	2.347	15.009	13.307
Sonstige Unterkünfte	37.908	37.272	82.298	82.751
Gesamt	381.025	381.054	717.963	729.029

Top 10 - Herkunftsländer 2005			
Land	Ankünfte	Land	Nächtigungen
Österreich	183.864	Österreich	312.887
Deutschland	71.378	Deutschland	152.151
Italien	33.547	Italien	47.665
Übriges Ausland	9.466	USA	32.326
Vereinigtes Königreich	8.481	Vereinigtes Königreich	19.739
Schweiz und Liechtenstein	7.305	Übriges Ausland	17.221
USA	6.929	Schweiz und Liechtenstein	16.175
Frankreich (einschl. Monaco)	6.015	Frankreich (einschl. Monaco)	11.592
Kroatien	4.628	Kroatien	9.623
Ungarn	4.266	Ungarn	8.653



# Politische Organe



Zwei politische Organe treffen die für die Stadt Graz wichtigen Beschlüsse: Der Gemeinderat mit 56 Mitgliedern und die neunköpfige (siehe Foto oben) Stadtregierung. Die Grazerinnen und Grazer wählen für eine Funktionsperiode von fünf Jahren den Gemeinderat, dieser bestimmt dann aus seiner Mitte den/die BürgermeisterIn und die StadträtInnen. Der Gemeinderat tritt einmal im Monat zusammen, die Sitzungen sind öffentlich zugänglich.

Die Stadträtinnen und Stadträte  
gereiht nach dem Foto von links nach rechts:

Elke Kahr (KPÖ)

Tel.: +43/316/872-2060, 2061 / Fax-DW: 2069 / [stadtraetin.kahr@stadt.graz.at](mailto:stadtraetin.kahr@stadt.graz.at)

Mag. Dr. Wolfgang Riedler (SPÖ)

Tel.: +43/316/872-2040 / Fax-DW: 2049 / [stadtrat.riedler@stadt.graz.at](mailto:stadtrat.riedler@stadt.graz.at)

Tatjana Kaltenbeck-Michl (SPÖ)

Tel.: +43/316/872-2070 / Fax-DW: 2079 / [stadtraetin.kaltenbeck@stadt.graz.at](mailto:stadtraetin.kaltenbeck@stadt.graz.at)

Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi (ÖVP)

Tel.: +43/316/872-2090 / Fax-DW: 2099 / [stadtrat.ruesch@stadt.graz.at](mailto:stadtrat.ruesch@stadt.graz.at)

Bürgermeister-Stellvertreter Walter Ferk (SPÖ)

Tel.: +43/316/872-2030 / Fax-DW: 2039 / [walter.ferk@stadt.graz.at](mailto:walter.ferk@stadt.graz.at)

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl (ÖVP)

Tel.: +43/316/872-2000 / Fax-DW: 2019 / [buergemeister.nagl@stadt.graz.at](mailto:buergemeister.nagl@stadt.graz.at)

Detlev Eisel-Eiselsberg (ÖVP)

Tel.: +43/316/872-2080 / Fax-DW: 2089 / [stadtrat.eisel-eiselsberg@stadt.graz.at](mailto:stadtrat.eisel-eiselsberg@stadt.graz.at)

Wilfriede Monogioudis (KPÖ)

Tel.: +43/316/872-2050 / Fax-DW: 2059 / [stadtraetin.monogioudis@stadt.graz.at](mailto:stadtraetin.monogioudis@stadt.graz.at)

Werner Miedl (ÖVP)

Tel.: +43/316/872-2100 / Fax-DW: 2109 / [stadtrat.miedl@stadt.graz.at](mailto:stadtrat.miedl@stadt.graz.at)

Quelle: Stadt Graz - Magistratsdirektion, Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit





Herausgeber / Layout:  
Stadt Graz - Präsidialamt, Referat Statistik  
Druck: Medienfabrik Graz